

Ygnis-Kesselfabrik in Ruswil : Architekt Peter Staub

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 6: **Industriebauten**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-82208>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

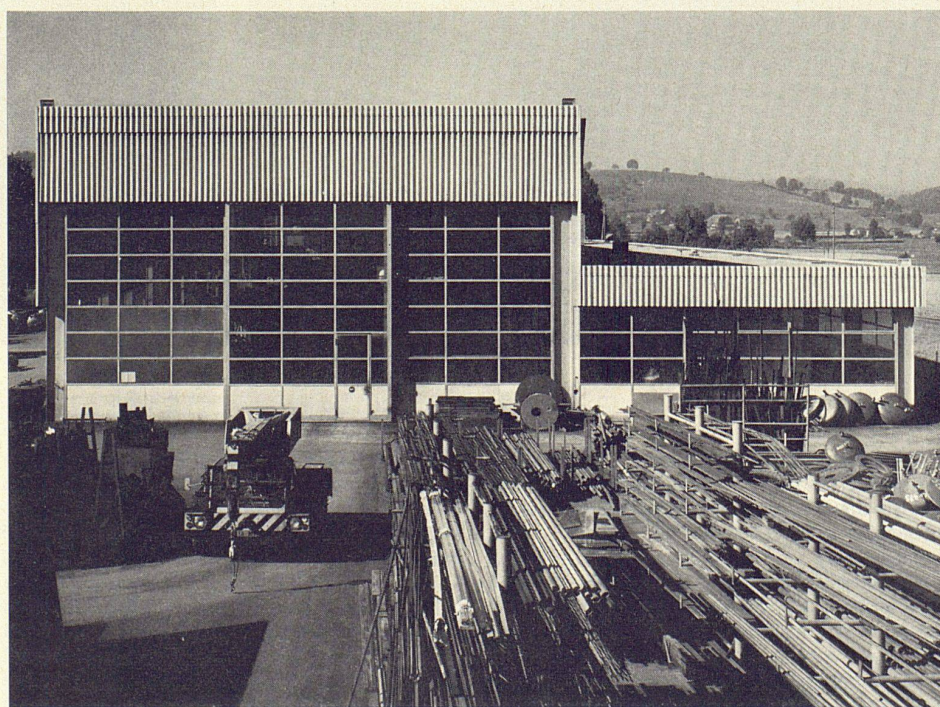
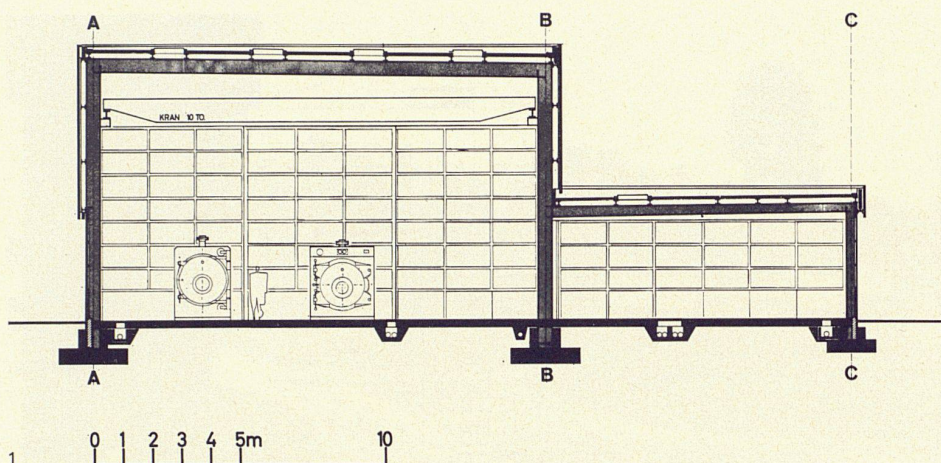
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ygnis-Kesselfabrik in Ruswil

Architekt: Peter Staub SIA, Zürich
 Bauführung: Josef Roos-Minnet, Luzern
 Ingenieure: A. Maurer SIA, E. Plüss, Luzern
 1967/68
 Photos: Rolf Schroeter, Zürich



1
Schnitt durch die Fabrikationshalle
2, 3

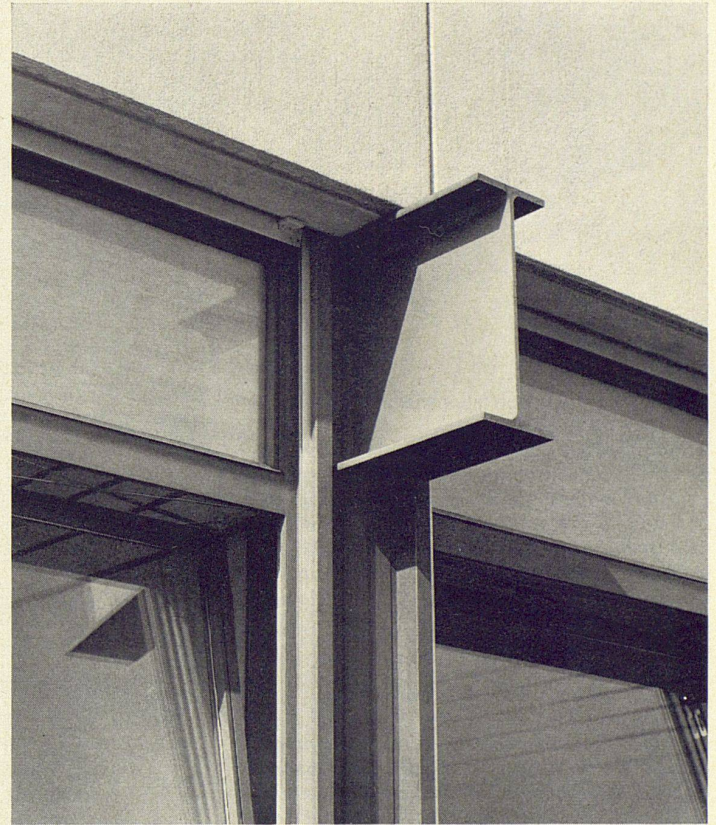
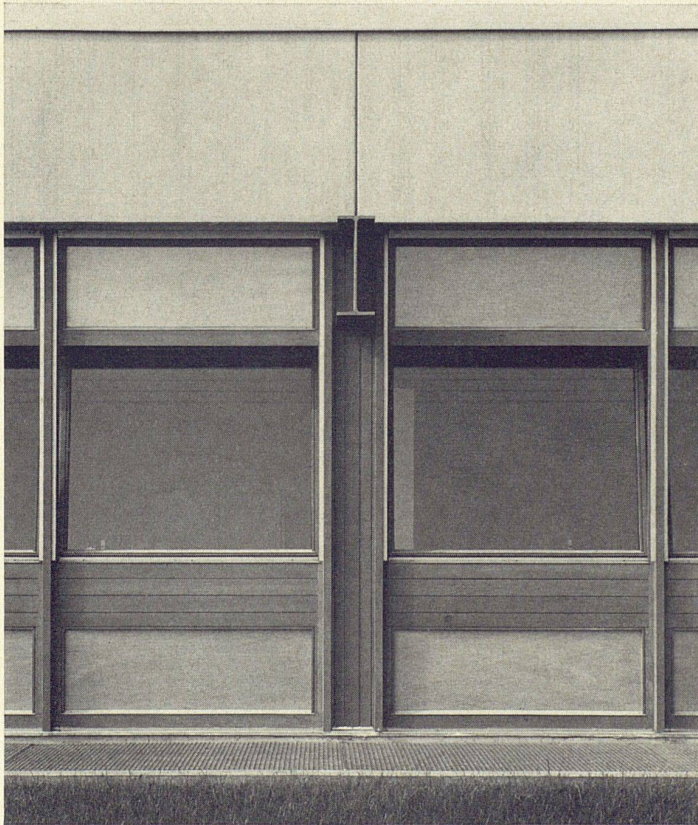
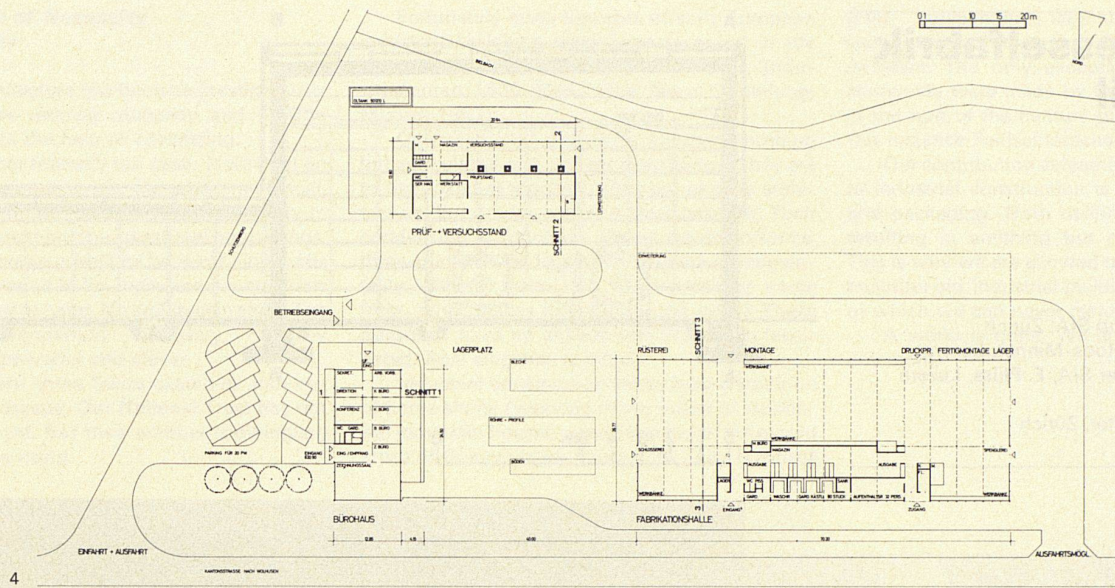
Das Ygnis-Werk der BIAG in Ruswil besteht aus der Fabrikationshalle, dem Prüf- und Versuchsgebäude und aus dem Bürohaus. Die in den Abbildungen 2 und 3 gezeigte Fabrikationshalle ist eine Stahlkonstruktion mit Eternit und Silanverkleidung, Metallfenstern und Dachplatten mit Oberlichtern. Die Haupthalle ist 9 m, die Nebenhalle 4 m hoch

1
Coupe à travers la halle de fabrication
2, 3

L'usine Ygnis de la BIAG à Ruswil se compose d'une halle de fabrication, d'une halle d'essai et de contrôle et du bâtiment administratif. La halle de fabrication montrée dans les figures 2 et 3 est une construction en éternit et revêtement de silan, avec fenêtres métalliques et dalles de toiture préfabriquées avec jours d'en haut. La halle principale a 9 m, la salle secondaire 4 m de hauteur

1
Section of factory
2, 3

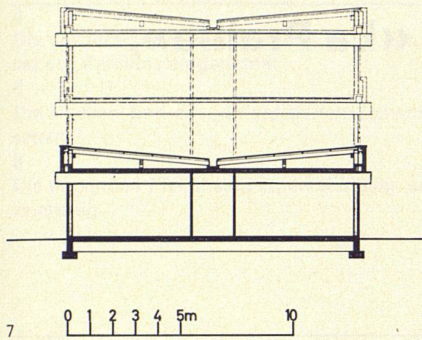
The Ygnis Works of the BIAG in Ruswil consists of the factory, the trial and testing building and the office building. The factory tract shown in illustrations 2 and 3 is a steel construction with Eternit and Silan facing, metal-framed windows and roof plates with skylights. The main tract is 9 m, the secondary tract 4 m high



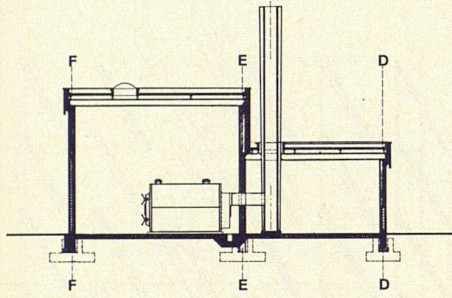
4
Auf dem langgestreckten, ebenen Gelände wurden die drei Gebäude Fabrikationshalle, Prüfhalle und Bürohaus so angeordnet, daß Erweiterungsmöglichkeiten bestehen bleiben
5, 6
Der eingeschossige Massivbau des Bürohauses ist eine Stahl- und Betonkonstruktion mit Fensterelementen aus Holz, Gipszwischenwänden und Akustikdecken. Als erste Erweiterung ist eine Aufstockung geplant

4
Sur le terrain plat et de configuration allongée, la halle de fabrication, la halle d'essai et le bâtiment administratif sont disposés de manière à permettre des extensions ultérieures
5, 6
Le bâtiment administratif à un niveau est une construction massive en acier et béton avec éléments de fenêtres en bois, parois en plâtre et dalles acoustiques. Une surélévation est prévue dans une première phase d'extension

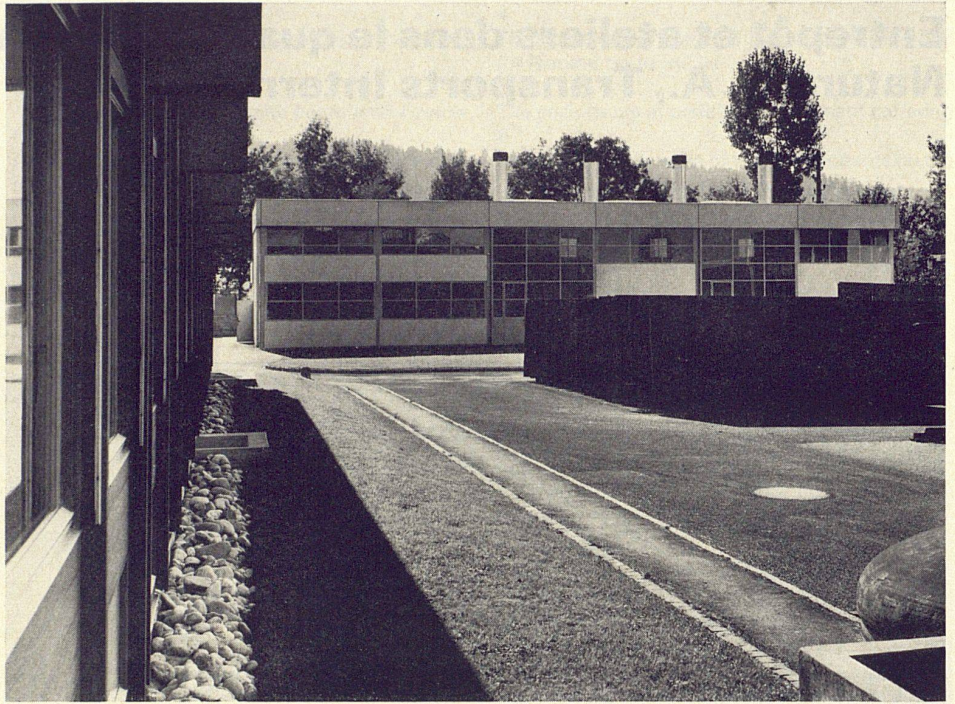
4
On the elongated, level site the three buildings, factory, testing building and office building, were disposed in such a way that extensions remain possible as the need arises
5, 6
The one-storey solid structure of the office building is a steel-and-concrete construction with window elements of wood, plaster partitions and acoustic ceilings. A superstructure is planned as the first extension



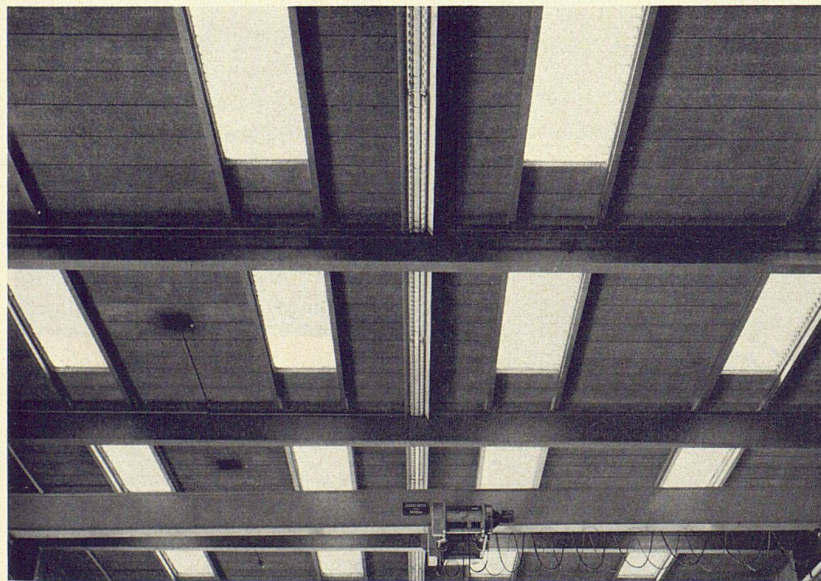
7 0 1 2 3 4 5m 10



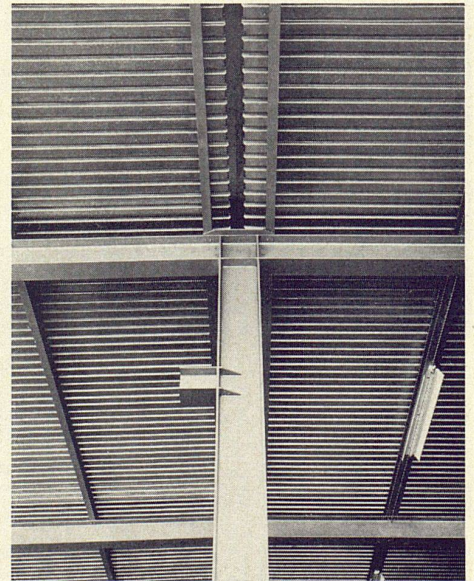
8



9



10



11

7
Schnitt Bürohaus

8
Schnitt Prüfhalle

Die teils eingeschossige, teils zweigeschossige Prüfhalle besteht aus einer Stahlkonstruktion mit Fassadenplatten und Metallfenstern; Wände gemauert, Flachdach mit aufklappbaren Oberlichtern

10, 11
Dachdetails Fabrikationsgebäude und Lagerhalle

7
Coupe du bâtiment administratif

8
Coupe de la halle d'essai

La halle d'essai à 1 niveau, partiellement à 2, est une construction en acier avec panneaux de revêtement et fenêtres métalliques, murs en maçonnerie, toit plat avec jours d'en haut ouvrants

10, 11
Détails de la toiture (atelier de fabrication et entrepôt)

7
Section of office building

8
Section of testing building

The partly one-storey, partly two-storey testing building consists of a steel construction with facing panels and metal-framed windows, masonry walls, flat roof with adjustable skylights

10, 11
Roof details of factory and warehouse